



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Sonntag, 16. März 2025 – ט"ז אדר תשפ"ה

Wajakhel – Erste Alija

וַיִּקְהַל מֹשֶׁה אֶת-כָּל-עֵדֻת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם אֱלֹהִים
הַדְּבָרִים אֲשֶׁר-צִוָּה יְהוָה לַעֲשׂוֹת אִתְּם:

35:1

Mosche ließ die ganze Gemeinde der Kinder Israel sich versammeln und sagte zu ihnen: Das sind die Dinge, die der Ewige befohlen hat, sie zu tun.

Mosche ließ versammeln: am Tag nach Jom Kippur, als er vom Berg Sinai herabgestiegen war. Das Verb וַיִּקְהַל ist die Form des הִפְעִיל (Mosche verursachte dem Volk, sich zu versammeln). Man sammelt Menschen nicht mit den Händen, sondern sie versammeln sich auf eine Aufforderung hin; in der Übersetzung von Onkelos heißt es וַאֲכַנִּישׁ. [Raschi]

Mosche ließ die ganze Gemeinde der Kinder Israel sich versammeln

Damit sie alles über das Projekt des *Mischkan* aus seinem Mund hören und dafür spenden. [Ibn Esra]

Um von jedem Einzelnen den Halben Schekel zu kassieren, und auch um sie detailliert zu informieren über die einzelnen Teile des *Mischkan*. [Raschbam]

Als sie sahen, dass Mosches Gesicht strahlte, hatten sie Angst, ihm nahe zu kommen; deshalb musste er sie jetzt zur Versammlung rufen. [Or haChaim]

Die Versammlung der Frauen war getrennt von der Versammlung der Männer – deshalb steht hier wörtlich „die Gemeinde der Söhne Israel“. Bei der Versammlung der Frauen gab Mosche bekannt, dass auch Frauen ihre eigenen Spenden für das *Mischkan* bringen können. [Or haChaim]

Er versammelte die Gemeinde, damit ihnen als Gemeinde verziehen werde; hier steht וַיִּקְהַל „[Mosche] versammelte“ und es sollte ihnen verziehen werden für die Sünde des Goldenen Kalbes, wo steht וַיִּקְהַל הָעָם עַל אֶהָרֶן „[Als das Volk sah, dass Mosche zögerte, vom Berg herabzukommen,] da versammelte sich das Volk um Aharon und sie sagten zu ihm ...“

[Mincha Belula]

Mosche ließ versammeln

Warum beginnt diese Parascha mit dem Wort Wajakhel – וַיִּקְהַל, einem Ausdruck, den es sonst nirgends in der Torah gibt?

G-tt sagte zu Mosche: Geh hinunter und versammle Mir große Gemeinden am Schabbat. Damit auch die kommenden Generationen von dir lernen und am Schabbat in den Synagogen (*Bate Knesset*) und Lehrhäusern (*Bate Midrasch*) Gemeinden versammeln und gemeinsam Torah lernen. Und das Programm dabei muss es sein a) Halachot zu lehren und b) Aggada zu lehren, um die *Jirat Schamayim* im Herzen zu stärken. [Rabbi Josef Karo, Schulchan Aruch §290]

Mosche ließ versammeln

Am Ende der vorigen Parascha Ki Tissa steht וַיִּהְיֶה קֶרֶן עוֹר פָּנָיו „es strahlte die Haut seines Gesichts“ (Schem. 34:30) und hier schließt der Abschnitt über den Schabbat an; das lehrt dich, dass die Ausstrahlung des Gesichts am Schabbat eine andere ist als während der Woche. [Baal haTurim]

שֵׁשֶׁת יָמִים יַעֲשֶׂה מְלָאכָה וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי יִהְיֶה לָּכֶם קֹדֶשׁ
שַׁבַּת שַׁבְּתוֹן לַיהוָה כֹּל-הָעֹשֶׂה בּוֹ מְלָאכָה יוּמָת:

2

Sechs Tage darf Arbeit getan werden, aber am siebten Tag soll für euch ein heiliger, hoher Schabbat sein, dem Ewigen zu Ehren; wer an ihm eine *Melacha* verrichtet, soll getötet werden.

Sechs Tage

Er schickte die Schabbat-Warnung vor dem Befehl, das Mischkan zu bauen, um zu sagen, dass der Mischkan-Bau nicht den Schabbat verdrängt. [Raschi]

Melacha

Der hebräische Begriff *Melacha* (מְלָאכָה) ist nicht dasselbe wie das deutsche Wort „Arbeit“. Als *Melacha* am Schabbat wird eine Tätigkeit definiert, die zur Konstruktion des *Mischkan* nötig war, dem Heiligtum während der Wüstenwanderung. Insgesamt gibt es 39 Kategorien dieser Tätigkeiten, ל"ט אַבוֹת מְלָאכָה. Von diesen 39 Hauptkategorien werden תּוֹלְדוֹת „Nachkommen“ abgeleitet, die ähnliche Tätigkeiten betreffen.

Entzündet kein Feuer in allen euren Wohnsitzen am Schabbattag.

Entzündet kein Feuer

Manche von unseren Lehrern sagen (Schabbat 70a), das Anzünden steht besonders, um zu sagen, dass es nur ein einfaches Verbot (ohne Steinigung und Karet) ist. Und manche sagen, das Anzünden steht als Beispiel, dass das Schabbatverbot und seine Folgen auf jede einzelne Arbeit anzuwenden ist. [Raschi]

וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל־כָּל־עַדְת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר זֶה הַדְּבָר אֲשֶׁר־צִוָּה יְהוָה לֵאמֹר:

Und Mosche sagte zu der ganzen Gemeinde der Kinder Israel, wie folgt: Das ist es, was der Ewige befohlen hat, euch zu sagen:

Das ist es, was der Ewige befohlen hat: mir befohlen hat, um es euch zu sagen. [Raschi]

קָחוּ מֵאֲתֵכֶם תְּרוּמָה לַיהוָה כֹּל נָדִיב לְבֹו יְבִיאֶהָ אֵת תְּרוּמַת יהוה זהב וכסף ונחשת:

Nehmt von eurem Eigentum eine Spende für den Ewigen. Jeder, dessen Herz gutwillig ist, bringe sie, die Spende für den Ewigen: Gold, Silber und Kupfer,

dessen Herz gutwillig ist

יבִי „jeder, dessen Herz gutwillig ist“: weil ihn sein Herz dazu antreibt, wird er לְבֹו נָדִיב genannt. Die Spenden für das *Mischkan* und ihre Herstellung habe ich bereits am Ort ihres Befehles erklärt. [Raschi]

וְתַכְלֵת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי וְשֵׁשׁ וְעִזִּים:

himmelblaue, purpurfarbene und karmesinrote Wolle, kostbarem Gewebe und Ziegenhaar,

וְעֹרֹת אֵילִם מֵאֲדָמִים וְעֹרֹת תַּחָּשִׁים וְעִצֵּי שִׁטִּים:

rotgefärbte Widderfelle, Tachaschfelle und Akazienholz,

וְשֵׁן לְמָאֹר וּבְשָׁמִים לְשֵׁן הַמִּשְׁחָה וְלִקְטֹרֶת הַסַּמִּים:

8

Öl für den Leuchter und Gewürze zum Salböl und zum Räucherwerk aus Spezereien,

Spezereien: wohlriechende Balsame und Gewürze.

וְאֲבִי-שֵׁהָם וְאֲבֵי מְלֵאִים לְאַפֹּד וְלַחֹשֶׁן:

9

Schohamsteine und Steine zum Besetzen von Efod und Brustschild (*Choschen*).

וְכָל-חֲכָם-לֵב בְּכֶם יָבֹאוּ וַיַּעֲשׂוּ אֵת כָּל-אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה:

10

**Und jeder Kunstverständige unter euch komme
und verfertige alles, was der Ewige befohlen
hat:**

אֶת-הַמִּשְׁכָּן אֶת-אֹהֶלוֹ וְאֶת-מִכְסֵהוּ אֶת-קַרְסָיו וְאֶת-קַרְשָׁיו
אֶת-בְּרִיחֹו אֶת-עַמֻּדָיו וְאֶת-אֲדָנָיו:

11

das *Mischkan*, sein Zelt, seine Decke, seine Spangen, seine Balken, seine Riegel, seine Säulen und Sockel,

das Mischkan: die unteren Teppiche, die im Inneren sichtbar waren, werden *Mischkan* genannt. [Raschi]

sein Zelt: das ist das Zelt aus Ziegenhaarteppichen, das als Dach für das *Mischkan* gemacht wurde. [Raschi]

seine Decke: die Decke aus Widder- und Tachaschfellen.
[Raschi]

die Truhe und ihre Stangen, den Deckel und den Vorhang der Trennung,

Vorhang der Trennung

פְּרֹכֶת־הַמִּסָּךְ „Vorhang der Trennung“. Jede Sache, die einen Schutz bildet, sei es oben, sei es seitwärts, wird מִסָּךְ und סָכָה genannt; ebenso (Ijow 1:10) שָׂכַתְּ בַעֲדָי „Du schützt ihn“; (Hosch. 2:8) הִנְבִּי שָׂךְ אֶת־דְּרֹכֶךָ „siehe, ich versperre deinen Weg“. [Raschi]

den Tisch, seine Stangen und all seine Geräte und die Schaubrote,

Schaubrote

לֶחֶם־הַפָּנִים „Schaubrote“: das habe ich bereits erklärt (siehe Schem. 25:29). Es heißt לֶחֶם־הַפָּנִים, wörtl. Brot des Gesichtes, weil es nach jeder Seite ein Gesicht (פָּנִים) hatte; denn es war wie ein auf zwei Seiten offener Kasten gemacht. [Raschi]

den Leuchter als Lichtträger, seine Geräte und Lichter und das Öl der Beleuchtung,

seine Geräte: Zangen und Pfannen. [Raschi]

Lichter

נִרְתֵיהֶּם; *loces* „Lampen“ im Französischen. Behälter, in die das Öl und die Dochte kamen. [Raschi]

Öl der Beleuchtung

Auch dafür waren Männer mit weisem Herzen nötig; denn es war von anderen Ölen verschieden, wie in Menachot 86a erklärt wird: er pflückte vom Wipfel des Ölbaumes, und es war gestoßen (בְּתִית) und rein (רָךְ). [Raschi]

וְאֶת־מִזְבַּח הַקְטֹרֶת וְאֶת־בַּדָּיו וְאֶת שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה וְאֶת קְטֹרֶת
הַסַּמִּים וְאֶת־מָסַךְ הַפֶּתַח לְפֶתַח הַמִּשְׁכָּן:

15

**den Räucheraltar und seine Stangen, das Salböl,
das Räucherwerk aus Spezereien und den
Vorhang am Eingang, für den Eingang des
Mischkan,**

den Vorhang am Eingang: ein Vorhang vor der Ostseite, an
der weder Balken noch Teppiche waren. [Raschi]

אֶתוּ מִזְבַּח הָעֹלָה וְאֶת־מִכְבַּר הַנְּחֹשֶׁת אֲשֶׁר־לוֹ אֶת־בַּדָּיו וְאֶת־
כָּל־כֵּלָיו אֶת־הַכִּיֹּר וְאֶת־כַּנּוֹ:

16

**den Ganzopfer-Altar und das kupferne Gitter
dazu, seine Stangen und alle seine Geräte, das
Becken und sein Gestell,**

אֶת קַלְעֵי הַחֲצֵר אֶת־עַמֻּדָיו וְאֶת־אֲדָנֶיהָ וְאֶת מָסַךְ שַׁעַר
הַחֲצֵר:

17

**die Umhänge des Vorhofes, seine Säulen und
Sockel und den Vorhang am Tor des Vorhofes,**

seine Säulen und Sockel

Das Wort חֲצֵר „Hof“ wird hier sowohl als männliche Form als
auch als weibliche Form verwendet, und so bei vielen Dingen.
[Raschi]

und den Vorhang am Tor des Vorhofes

Ein Vorhang war an der Ostseite ausgebreitet für die mittleren
20 *amot* der Breite des Hofes; der Hof war 50 *amot* breit, und
15 *amot* davon waren an der Nordseite geschlossen und
ebenso an der Südseite; so heißt es (Schem. 27:14)
חֲמֵשׁ עָשָׂרָה אַמָּה קַלְעִים לְכַתֵּף
Seite“. [Raschi]

die Pflöcke des *Mischkan*, die Pflöcke des Vorhofes und seine Seile,

Pflöcke: um sie in die Erde einzuschlagen und die Enden der Teppiche in der Erde daran festzubinden, damit sie sich nicht im Wind bewegen. [Raschi]

Seile

וְיָתוּד, Seile zum Festbinden. [Raschi]

אֶת־בְּגְדֵי הַשְּׂרָד לְשָׂרֵת בְּקֹדֶשׁ אֶת־בְּגְדֵי הַקֹּדֶשׁ לְאַהֲרֹן הַכֹּהֵן
וְאֶת־בְּגְדֵי בָנָיו לְכַהֵן:

die Dienstgewänder um im Heiligtum zu dienen,
die heiligen Gewänder für Aharon den Kohen,
und die Gewänder seiner Söhne, um als Kohen zu dienen.

Dienstgewänder

Mit den בְּגְדֵי הַשְּׂרָד („Dienstgewändern“) wurden die Truhe des Bundes (אָרוֹן הַבְּרִית), der Tisch, der Leuchter und die Altäre beim Aufbruch auf den Wanderungen verhüllt. [Raschi]

וַיֵּצְאוּ כָּל־עֵדֹת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל מִלִּפְנֵי מֹשֶׁה:

Dann **ging die ganze Gemeinde der Kinder Israel von Mosche weg.**

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

16. Tag

יום ט"ז לחודש

Kap. 79 – Ende 82

פרק ע"ט – סוף פרק פ"ב

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל־נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה
